

Unsere Projekte

**Genießen,
erholen
und erleben.**



Besuchen Sie unsere regionalen Obstmärkte!

Landschaft schmecken: Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken

Landschaft kann man schmecken. Bei den regelmäßig im Herbst durchgeführten Obstmärkten bieten Landwirte und Hobbygärtner ihr in der Region geerntetes Obst an. Der Streuobst-Apfelsaft aus unserem Landkreis wird zu einem echten Genuss durch ein gut funktionierendes Netzwerk: Das Streuobst wird in örtlichen Mostereien zu hochwertigem Saft verarbeitet. Den professionellen Vertrieb übernimmt die Neumarkter



Lammsbräu als starker Partner aus der Region. Zu einem herausragenden Projekt ist die Vermarktung des Juradistl-Lamms im Oberpfälzer Jura geworden. In Zusammenarbeit mit Hüteschäfern, Gastronomen, Metzger und der Firma Jura-Fleisch entsteht ein Produkt, das kulinarischen Genuss und Naturschutz verbindet.



Entdecken Sie auf unseren Routen den Landkreis neu!

Erlebnis Natur: Wege in die Landschaft

Im Rahmen von Naturschutzprojekten haben wir verschiedene Routen durch die sehenswerten Landschaften unserer Region ausgearbeitet. Sie bieten Wanderern und Radfahrern erholsame Stunden sowie faszinierende Impressionen. Zugleich informieren sie über biologische, geologische und ökologische Themen aus unserer Heimat. Somit fördern Entspannung und Erholung auf unseren attraktiven Routen das Bewusstsein für die Bedeutung der Natur und unserer Region. Denn nur was man kennt, schätzt und schützt man auch.

Folgende Wege in die Landschaft bieten wir an:

- „Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge“
- „Naturwallfahrt rund um den Petersberg“
- „Das Tal der Schwarzen Laber – eine Flusslandschaft zum Verlieben“
- „Naturerlebnis Rohenstädter Tal“



Erleben Sie Natur mit allen Sinnen!

Umweltbildung: Handeln für die Natur mit Kopf und Herz

Naturschutz funktioniert nur dann, wenn die Wertschätzung für unsere einzigartige Umwelt nachhaltig im öffentlichen Bewusstsein verankert wird. Deshalb hat die Umweltbildung einen großen Stellenwert für uns. Kinder, Jugendliche und Erwachsene für unsere einzigartigen Naturlandschaften zu begeistern, ist für uns eine entscheidende Aufgabe der Gegenwart und Zukunft. Das von uns geleitete Umweltpädagogik- und Regionalentwicklungszentrum **Haus am Habsberg** dient dabei als Anlaufstelle und Drehscheibe unserer Arbeit.

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie! Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial zu unseren Angeboten.

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Die Vorstandschaft

Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden

Albert Löhner, Vorstandsvorsitzender
Landrat des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Willibald Gailler
1. Bürgermeister der Stadt Freystadt

Johann Bierschneider
1. Bürgermeister der Gemeinde Seubersdorf

Josef Köstler
1. Bürgermeister des Marktes Breitenbrunn

Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Georg Deinhard
Landwirt

Martin Schmid
Bayerischer Bauernverband
(stellv. Kreisobmann)

Thomas Bayerl
Bayerischer Bauernverband
(Geschäftsführer)

Josef Märkl
Landwirt

Vertreter der Naturschutzverbände

Dr. Josef Guttenberger
Bund Naturschutz

Georg Knipfer
Landesbund für Vogelschutz

Adolf Wolf
Kreisverband für
Gartenbau und Landespflege

Dr. Heiner Schilling
Landesjagdverband Bayern

Der Fachbeirat

Untere Naturschutzbehörde am
Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Höhere Naturschutzbehörde der
Regierung der Oberpfalz

Amt für Landwirtschaft und Forsten
Neumarkt i.d.OPf.

Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Amt für Ländliche Entwicklung Regensburg

Naturpark Altmühltal e.V.

Maschinenringe im
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Experten zur Umweltbildung

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Geschäftsführer Werner Thumann

Nürnberg Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470-337
Telefax 09181 / 470-6837

E-Mail: lpv@landkreis-neumarkt.de
www.lpv-neumarkt.de

Wir geben als Sponsoren des Landschaftspflegeverbandes der Landschaft eine Chance:



Packen wir's gemeinsam an!

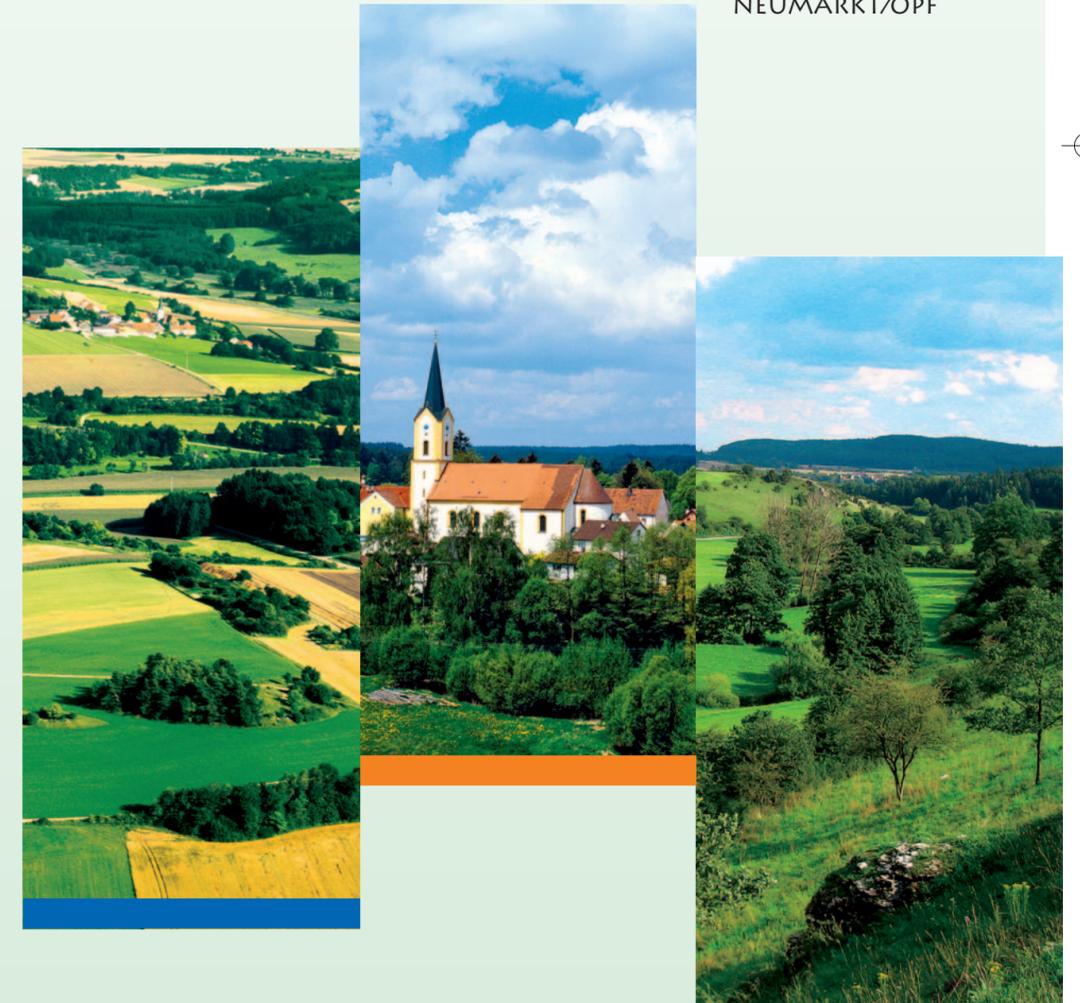
Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie **Mitglied** im Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. – schließlich ist es auch Ihre Heimat.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 26 Euro/Jahr, ermäßigt 13 Euro (für begünstigte Einzelpersonen, z.B. Schüler, Studenten, Auszubildende etc.) und 52 Euro für Verbände, Vereine und juristische Personen.

Beitrittserklärungen gibt es beim Landschaftspflegeverband oder auf unserer Homepage unter www.lpv-neumarkt.de

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

**Wir sorgen dafür,
dass Lebensräume
Heimat bleiben.**





Für welche Idee stehen wir?

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. ist Bestandteil eines dichten Netzes von Verbänden in ganz Deutschland. Allen gemeinsam ist die paritätische Besetzung der Vorstandschaft. Personen aus

- **Kommunalpolitik**
- **Landwirtschaft**
- **und Naturschutz**

setzen sich im Landschaftspflegeverband gemeinsam für den Erhalt der Kulturlandschaft ein. Alle Beteiligten haben sich freiwillig dazu entschlossen und stehen hinter diesem neuen Weg im Naturschutz. Gleichberechtigt, fair und kompetent werden die Aufgaben zum Erhalt unserer Kulturlandschaft gemeinsam an einem Tisch besprochen und geplant. Ein neuer Stil im gegenseitigen Umgang, der keinen Platz mehr lässt für kompromissloses Beharren auf festgefahrenen Positionen. Landschaftspflege ist aktive Konsenspolitik – zum Wohl des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Unsere Aufgaben

**Schützen,
bewahren
und aufbauen.**

Wer sind wir?

Seit seiner Gründung im Oktober 1995 hat der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. einen regen Zuwachs an Mitgliedern. Für unsere Ideen und Überzeugungen spricht, dass zusammen mit dem Landkreis alle 19 Städte, Märkte und Gemeinden dabei sind. Außerdem haben sich bis heute 31 Vereine und Verbände sowie über 70 Einzelpersonen angeschlossen.

Was wollen wir erreichen?

Keine Region ist wie die andere. Im Urlaub genießen wir Naturschönheiten – doch auch direkt vor unserer Haustür gibt es viele zu entdecken. Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ist reich an Städten, Dörfern und Landschaften mit unverwechselbarem Charme. Untrennbar damit sind die Menschen verbunden, die fest in ihrer Heimat verwurzelt sind. Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. setzt alles daran, dass die Vielfalt und Unverwechselbarkeit unserer Landschaften erhalten bleiben. Oberstes Ziel unserer Arbeit ist es, die empfindliche Balance zwischen der natürlichen Tier- und Pflanzenwelt und der Landnutzung durch den Menschen zu bewahren und für die Zukunft zu stabilisieren.

Landschaftspflege heißt:

- ein flächendeckendes Netz naturnaher Lebensräume aufzubauen, um in unseren Kulturlandschaften die Lebensgrundlagen intakt zu halten.
- der Landwirtschaft ein verlässliches Zusatzeinkommen im Naturschutz zu verschaffen und sie bei der Vermarktung regionaler Produkte zu unterstützen.
- Impulse für eine ökologisch orientierte Wirtschaftsentwicklung und umweltverträgliche Landnutzung zu geben, die das Besondere der Region herausarbeitet und ihre Eigenkräfte weckt.
- das Bewusstsein der Menschen für die Schönheit und den besonderen Wert unserer Landschaft zu stärken.

Unsere Projekte

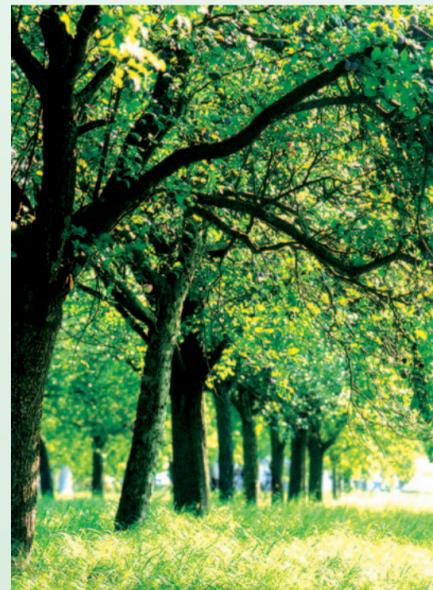
**Pflegen,
pflanzen
und gestalten.**



Entbuschungen sichern die artenreichen Kalkmagerrasen.



Schafe sind unverzichtbar bei der Landschaftspflege.



Streuwiesen – Vielfalt für Mensch und Natur.

Kalkmagerrasen und Moorwiesen: Landschaftspflege tut not!

Charakteristisch für unsere Landschaft sind unter anderem die vielen **Mager- und Trockenrasen** mit ihrem faszinierenden Reichtum an Pflanzen- und Tierarten. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt daher auf der Entbuschung dieser oft zuwachsenden Kalkmagerrasen. Bei den umfangreichen Entbuschungsmaßnahmen greifen ortsansässige Landwirte in Zusammenarbeit mit den Maschinenringen zu Motorsense, Axt und Säge. Über 450 Hektar wertvollste Trockenbiotop konnten dadurch bis heute wiederhergestellt werden.

Gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde wollen wir dafür sorgen, dass die gepflegten Kalkmagerrasen über Bewirtschaftungsvereinbarungen nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm beweidet und somit langfristig offen gehalten werden.

Wertvollste **Moorbereiche** im Tal der Schwarzen Laber bei Deusmauer und Lengenfeld sowie im Tal der Weißen Laber bei Deining, Waltersberg oder Simbach werden durch jährliche Pflegemahden vom Schilf frei gehalten. Dadurch können hier Orchideen, Fieberklee und seltene Seggenarten wachsen und gedeihen.

Biotope verbinden: Neue Hecken braucht das Land

Während Kalkmagerrasen möglichst von störendem Bewuchs frei bleiben sollen, damit sich seltene Tier- und Pflanzenarten auf diesen sonnendurchglühten Flächen heimisch fühlen, sind andernorts Pflanzungen nötig. Denn wo der Mensch die Landschaft in der Vergangenheit „ausgeräumt“ hat, sorgen wir mit neuen **Hecken und Feldgehölzen** wieder für neue Lebensräume. Seit Gründung des Landschaftspflegeverbandes Neumarkt i.d.OPf. haben wir über 22.000 Sträucher und Bäume neu gepflanzt.

Auch **Streuobstwiesen** sind typisch für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Bei kaum einem anderen Landschaftselement vereinen sich wertvoller Lebensraum, gesunde Nahrung und reizvoller Erholungsraum so eindrucksvoll. Viele neue Streuobstwiesen und Obstbaumreihen mit über 2.500 Neupflanzungen konnten bis jetzt verwirklicht werden und bereichern das Landschaftsbild unserer Heimat. Mit der Neuanlage naturnaher Lebensräume vernetzen wir die bestehenden Biotope und schaffen so ein landkreisübergreifendes Biotopverbundsystem.



Landschaftspflegeverband und Landwirte kümmern sich gemeinsam um den Erhalt unserer Kulturlandschaft.

Partner Landwirt: Beratung und Zukunftschancen

Landschaftspflege und Landwirte – eine starke Partnerschaft, von der beide Seiten profitieren. Für den Landschaftspflegeverband sind die Landwirte zuverlässige Partner bei der Landschaftspflege. Für die Landwirte sind die Pflegemaßnahmen eine zusätzliche Einnahmequelle: In den letzten zehn Jahren zahlte der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. mehr als 1,5 Millionen Euro direkt an die Landwirte für ihren Arbeits- und Maschineneinsatz. Darüber hinaus berät der Landschaftspflegeverband seine Partner im Hinblick auf umweltbezogene Förderprogramme oder Alternativen in der Betriebsführung, um deren Einkommenssituation zu verbessern. Die Pflege und der Erhalt unserer Kulturlandschaft wiederum ist für den Landschaftspflegeverband nur durch die Unterstützung der Landwirte möglich.



Renaturierung der Sulz bei Sondersfeld: Aus einem begradigten Rinnsal wurde wieder ein Bach mit natürlichem Verlauf.

Gewässerentwicklung: Chancen im Fluss

Als lebensnotwendige Wasseradern prägen Bäche und Flüsse unsere Landschaften. Außerdem sind sie mit ihrem weit verzweigten System für das Funktionieren des Biotopverbunds von großer Bedeutung. Vielerorts sind sie jedoch begradigt und fließen nur noch als schmale Rinnen durch die Landschaft. Die Renaturierung von begradigten Flüssen und Bächen ist uns ein wichtiges Anliegen. Dabei arbeiten wir erfolgreich mit den Kommunen, Grundstückseigentümern, Wasserwirtschafts- und Naturschutzverwaltungen zusammen. Das bisherige Ergebnis kann sich sehen lassen: Heute folgt das Wasser unserer Bäche auf einer Länge von über 8,5 Kilometern wieder einem natürlichen Verlauf. Zusätzlich haben wir in den Auen auf über 20 Hektar Fläche Hochwasserrückhalteräume und Biotopflächen angelegt. Die Sulz im Bergauer, Freystädter und Mühlhausener Gemeindegebiet bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt dieser Renaturierungsmaßnahmen.